Bougainville - Bougainvillea glabra

Bougainvillien (Drillingsblume) werden wegen ihrer wunderbaren Blüten und ihrer Fähigkeit grosse Boden- und Mauerflächen zu überwachsen sehr geschätzt. Zur Gattung zählen 14 Arten aus dem sub- und tropischen Südamerika. Die zahlreichen Sorten weisen vielfältigste Farben auf. In gemässigten, frostfreien Regionen blühen sie vor allem im Sommer und Herbst. Die von Hochblättern umgebenen Blüten sind äusserst farbenprächtig und später häufig anders gefärbt oder schattiert als direkt nach dem Aufblühen. Die Kletterpflanzen bilden lange Triebe, die besetzt sind mit langen Dornen, die als Kletterhilfe dienen. Die einfachen, breiten, weichen Blätter sind gewöhnlich fein behaart. Sie lieben volle Sonne und brauchen wenig Dünger, da sonst nur Blätter gebildet werden.

Regelmässig gestützte Bougainvillien können als grössere Bonsai gezogen werden.

Sta**ndort:** Im Sommer, wenn das Wetter mitmacht, im Freien an der Sonne. Wenn die Bougainville im Winter unter 12°C (bis 6°C) aufgestellt wird, wirft sie ihre Blätter ab und macht eine Ruhepause durch. Die Drillingsblumen können allerdings das ganze Jahr an einem hellen aber luftigen Platz im Zimmer stehen.

Gestaltung/Stilarten: Einzelstamm, Mehrfachstamm, Halbkaskade.

Giessen: Reichlich wässern von März bis September, Staunässe sollte vermieden werden. Bei Standorten unter 15°C muss mit dem Wässern aufgepasst werden. Nur so viel wie nötig giessen, Ballentrockenheit allerdings vermeiden.

Düngen: Vom Austrieb etwa April bis Ende Sommer jede Woche mit Bonsaiflüssigdünger wie Bio Trissol, oder einen Langzeitdünger mit Düngekegeln wie Biogold Original wählen. Im Winter bei niedrigen Temperaturen nicht mehr düngen, sonst wenn der Standort im warmen Zimmer ist, einmal im

Monat mit Bonsaiflüssigdünger. Bei Mangelerscheinungen, wie Eisenmangel mit Eisendünger nachhelfen.

Schnitt: Damit der Stamm dick und der Baum seine Form bekommt am Anfang oft stützen. Später kann der Neuaustrieb auf ein bis zwei Blattpaaren zurückgeschnitten werden, ab Mitte Mai weniger schneiden sonst fehlen die Blüten. Ältere Pflanzen werden nach der Blütenzeit kräftig zurück-geschnitten und die Krone ausgelichtet.

Drahten: Wenn richtig geschnitten wird, ist Drahten überflüssig. Kann aber problemlos durchgeführt werden solang die Triebe noch weich sind. Vorsichtig, wächst sehr schnell ein.

Umtopfen: Nach etwa drei Jahren ist es wieder nötig umzupflanzen. Vorsichtig, die Wurzeln sind sehr brüchig. Nur etwa ein Drittel darf entfernt werden. Nehmen Sie eine Erdmischung mit etwa 70% Bonsaierde und 30% Akadamaerde.

Pflanzenschutz: Schildläuse und Wolläuse können vereinzelt auftreten, auch der Dickmaulrüssler kann vorkommen.

Sie auch Kapitel: Pflanzenschutz.

Überwinterung: Im Zimmer oder Kalthaus überwintern: entweder um 12°C, dann wird allerdings das Laub abgestossen oder bei Zimmertemperatur an einem hellen Standort, wobei die Drillingsblume dann die meisten Blätter behalten wird.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch